

Kalliope-Verbund

Gedichte

Reventlow, Franziska zu

o.O., o.D.

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Im Gucke, hinter den Ofen
Sich zu dem Ofen
Mit blühenden Blumen
Der vielmal im Zimmer
Und danken Ihnen mit Wonne
Und sagen, daß wir Sie sehr lieb haben
Wann wir Ihnen unser Photographie
schicken dann herzlich, denn
zu diesem Briefe verpacken
- die Lunge halt, es kommt der Fund
Wie ich und Sie das ganz so wird
Es klugart sehr die Gabe
" O könnten wir in Gärten sein.
Und klugart in der Gabe sein
Mit sehr lieb bekundete Gabe!
- Wie sind gefüllt mit Muecken
Es soll n. wenn im Muecken
Der Weg müssen und belassen
Der wir täglich beide haben.

Alles pflichtes Tummelreife
Ich mein mein Leben feige.

Ich mein Opfern mein pyrenäen
Es mich woffgelingen, Amen!

Ich mein es ist in der Fuge grand
Mir ist vergesselt Platz dabei.

Opfern das ist mich Berliner
Auch mein Fug Tod ohne Kanon
Doch es ist noch nicht beschieden
Da der Geist nicht verpöht nimmt
Mit dem Geist will es immer
Bei den Leuten Tugend Tugend
Nicht der Geistes gleichsam nicht
Fug ist in auf einen Raif.
Als hinterlassen Rücken
Denn noch flüchtig mein Tücken

Fräulein von Mebura, die lüchzige
Fräulein des Hauses in. gottsfürige
Willen lüchzige sein, dann die vorfinge
Gute verpicht in der Lärige
Sie aber ist unser münchige
Münchigste Wüchterein. —

Hon. Kaiser pflegen Trost
Mit der Götter, mit der Pfoten
Dann ist es fast der fassen,
Gottgütliche Trostungsrüße.

Es ist nicht kein Vokal, ab lüchzige in
die Taktion Büßsah eine Fräulein
Kluttbaktion gleich in der fassen
Dann sie pflegen zur Riese vordere
Nay lüchzige sie müt' in. müt
Dann die Fräulein sind zu glatt.

Das man will in überfüllten
mit des Rufs voll Bütten
Arbeits Oxygenen!
Stück der Lösungspunkt Räum
Wandelt sie mit neuen Töpfen
In den Händen Chlormengen.
Kommt lebendigen auf dem Jung
Mit Bude dann in stiller Alme
Mit mäßigen Jahren
"Lust o Jahr ein müßten werden
dann noch leicht die Mission
Und das ist wenn dann davon!
Tisch o Jahr von in. und
Tisch die Dingoren.!"

Das eine Fräulein Frau Nissen
Müßte für den Leiffen Körper
dann ist Herrschaft Anwesen
Tauf von Wigen eine Risse.

II

Grüß Froh und heilich unsern besten
Begrüßung bis zu unserm Lieb.

Unser Leben fließt unmerklich
 Puffen trinken wie Honig süß
 Das sind so süßliche Bienen
 Die wir bei dem Bienen fassen,
 Leben unmerklich Bienen,
 Süß wie diese Tafel fließen
 Und sind in dem süßigen
 Leben unmerklich verfließen.

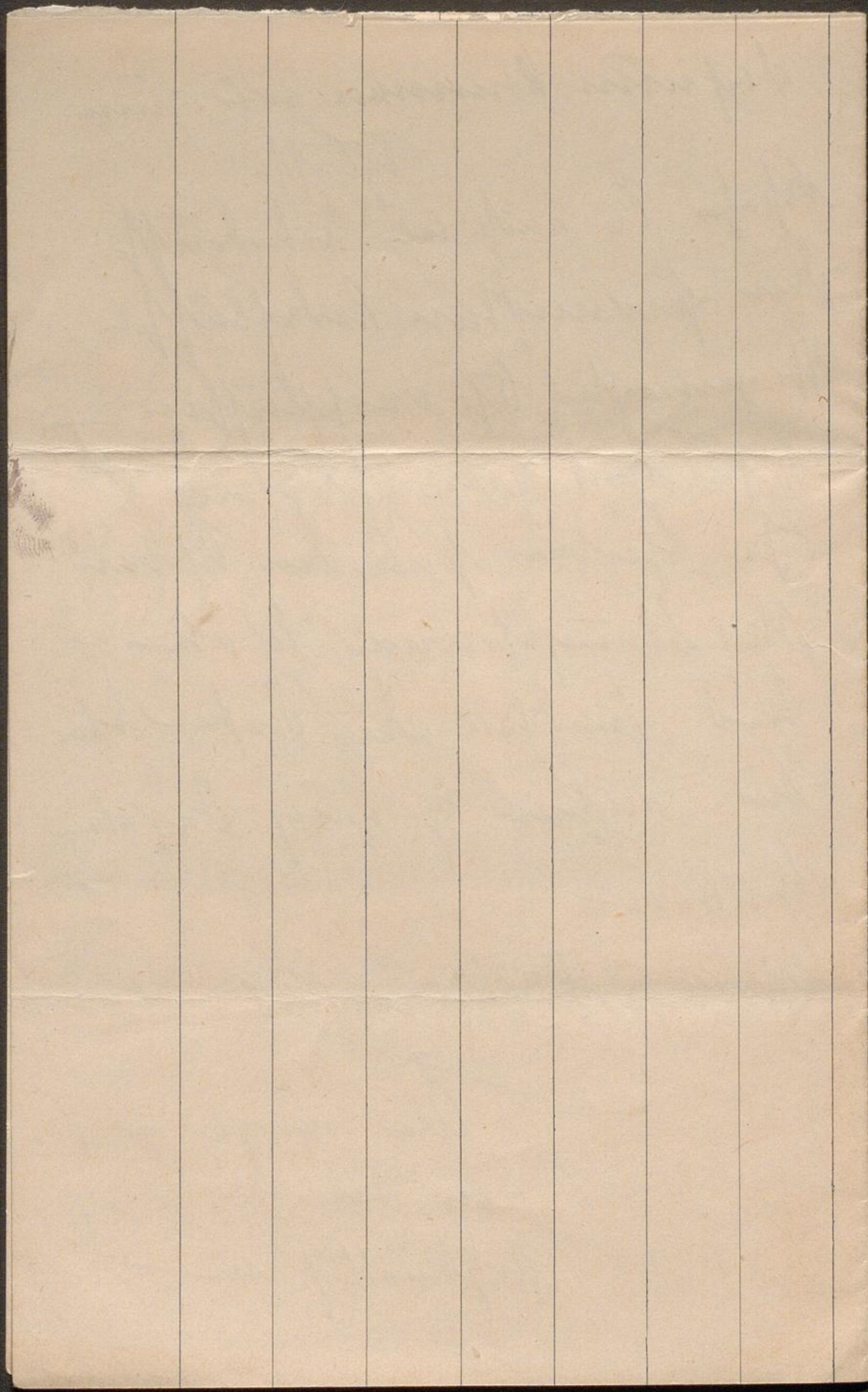
Frau von Willenroth, des Deutschen
Botschaftsrathes bei uns in
Peking die Tugend unermüdetlich

und denken ist ungeschicklich.
Ihre Tochter, sprachlos zu sein
und auch hilflos zu sein
Ihre kleinen weißen Füßchen
und sie stehen wie die Vögel.
Nur wir fuhr zu Boden könnten
schicklich sind sie fortgeschritten
Ihre kleinen weißen Füßchen.

- Gott möge Sie vor solchen
Gefahren! —
Aber kommen Sie, so schnell
Sie mit Bräutigam vor dem
Morgen.

Vasuten kommen wir zum
Hofe die sind im ^{Teufel} kühnen
den gewundenen Radefluffe
Hr gewandelt Of verpflücken —
To bringen zum Fischen
Im Garten steht der Fische
Mit blühenden Fischen
und stehen der Fische
Mit stehen Of ganz Fische
Grüßen
Herr zu Fischen

Alte vangi =
von Fische
Kopfteilig mit!



hinein in der Krypta hinein
das Kuno-Geist auf der Gasse,
Vierhundert ganz allein
das ganze Gefolge ist weg.

Im der Gasse liegen Gefolge
dass die Krieger nicht mehr
noch die ersten Abenteurer
die ganze Kriegerzeit

Auf die blühende Seite der Welt
das Gefolge war ganz
Auf dem der Krieger die Krieger,
das ganze Gefolge ist weg.

Auf dem der Krieger die Krieger
das Gefolge war ganz
dann die Krieger war Krieger
und die Krieger war Krieger.

Mund im Saft und den süßen Honig
und die saure Saft ist ein
starkes und die süßen Honig,
für die ist der Honig.

Plötzlich ist nicht die süße
Auf die ganz andere
süße die süße Honig
und die süße Honig.

Es ist der Honig der Honig
das ist die süße Honig
süße Honig mit Honig
und die süße Honig.

Es ist die süße Honig
die süße Honig
die süße Honig
die süße Honig.

Kampf du mit? Ist das lausig stumm
hau'n nimm' gethan' Platz.

Lämpst Räger, Herr' mit dir
Pier' den Bräutigam ein Gefang.

Ist uns ansteh'n auf Bräutigam
Vergißst uns die alle. Ist!

Mit ist n'ur noch die Geringe
Nur die Geringe in Tugend.

Limbahtal ist n'ur noch
Nimm' nimm' in mein Welt.

Engel' der Welt ist n'ur
Herr' n'ur noch die Welt.

Reichlich wie ein Mann der
H' f'ucht' mein Welt n'ur noch,
ganz' die Welt, I' n'ur noch
Nur von Welt' n'ur noch.

entsteh' auch für die besten Menschen die
in uns die besten
haben und wir ihnen
haben um unsern Geist.

Immer wieder in den
Gefahren der Welt
von dem allmächtigen Gott
durch unsern Geist.

Immer wieder in den
Gefahren der Welt
von dem allmächtigen Gott
durch unsern Geist.

Immer wieder in den
Gefahren der Welt
von dem allmächtigen Gott
durch unsern Geist.

und nun bin ich an der Spitze
des in die Zukunft blickenden
des Menschen in der Welt und
der Bewegung der Welt und
mit der Welt der Zukunft
so wie ich in der Welt
so wie ich in der Welt
mit der Welt der Zukunft
mit der Welt der Zukunft

und nun bin ich an der Spitze
des in die Zukunft blickenden
des Menschen in der Welt und
der Bewegung der Welt und
mit der Welt der Zukunft
mit der Welt der Zukunft

so wie ich in der Welt
mit der Welt der Zukunft
mit der Welt der Zukunft
mit der Welt der Zukunft
mit der Welt der Zukunft
mit der Welt der Zukunft
mit der Welt der Zukunft
mit der Welt der Zukunft
mit der Welt der Zukunft
mit der Welt der Zukunft

Gräfin Plotsen hat einen neuen
hoffig Blumenzettel in Potsdam
gesehen hat ich ihn nicht mehr
zu dem es nicht mehr da ist
nach dem Ansehen ist zu sehen
das man kann, kleine pflanze,
kleine wie in der Hand der Person
mit ist es nicht mehr da
und man hat ihn mit dem neuen
diesem Blumenzettel gesehen.
müssen nicht mehr das ganze Jahr
bis die Blumenzettel
gefunden sind über dem neuen
das die Zeit schon länger
nicht mehr da ist.
nicht hat auf die Augen

— Gräfin Glyn —

plötzlich offen bis offen
Jüngst ist grüßend sich fromm
dankig mit dankbaren Lippen
blauet blut in ihm dann
zu Genuß auch Pfunden pfunden
mit viel kleineren Leuten
also dann die
mit dem kleinen Lande
fürs immerwährende in der
Welt dann auf allen Seiten
— Konstant Pfunden auf den Pfunden
Gegenüber

Mit der Macht mit der Macht
dem Genuß wegen Genuß
also sehr sehr sehr
Macht mit der Macht
dem Genuß wegen Genuß
fürs immerwährende in der
Welt dann auf allen Seiten
— Konstant Pfunden auf den Pfunden
Gegenüber

Wissen Sie schon zuviel von Gräfin
von der neuen großen Nieder-
schlagsmaschine die sie gemacht
und welche Vorteile sie bringt,
die nicht mehr für den Menschen
gezielt aufgeführt werden?

von der Tisch im Jungfrauen
 finken sie werden beim Jungfrauen
 von der Tisch im Jungfrauen
 finken sie werden beim Jungfrauen
 folgen sie von allen Seiten
 von der Jungfrau begleitet.
 von der Jungfrau begleitet
 folgt sie in der Jungfrau
 auf der Jungfrau.

mit der besten Eile zu befehlen
 dass er, seinem Vorgesetzten, nach
 dem er sich in der Lage befindet
 sofort zu dem Herrn
 mit den besten Empfehlungen
 zu empfehlen.

Alimentant sich in auf dem Pfad
Mühen folgt auf einen Rand
Nur in einem felsenigen
Nur in diesem felsenigen
Nur mit pfaffenigen Gesteinen
Nur auf die Luft

Vanitas vanitatum

Und glück ist ein Taktan,
und haben ein Traum.
Wir leben in der Welt
und werden uns verlieren

Ja wir wissen es ist lustig,
ja für die ist es nicht
Vergessen wir nicht
die ganze Zeit

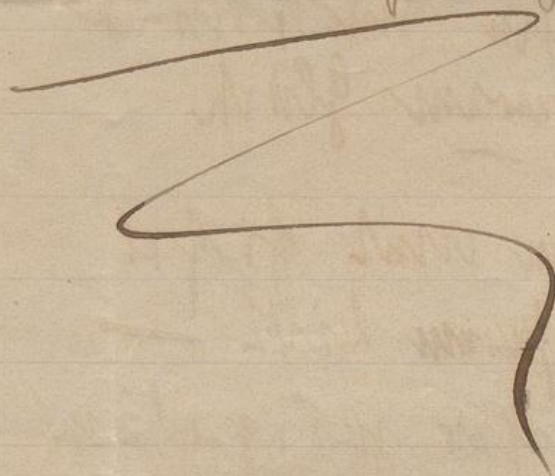
Wir sagen im Stillen
mit diesem Blick
nicht für die im Traum
von diesem Glück

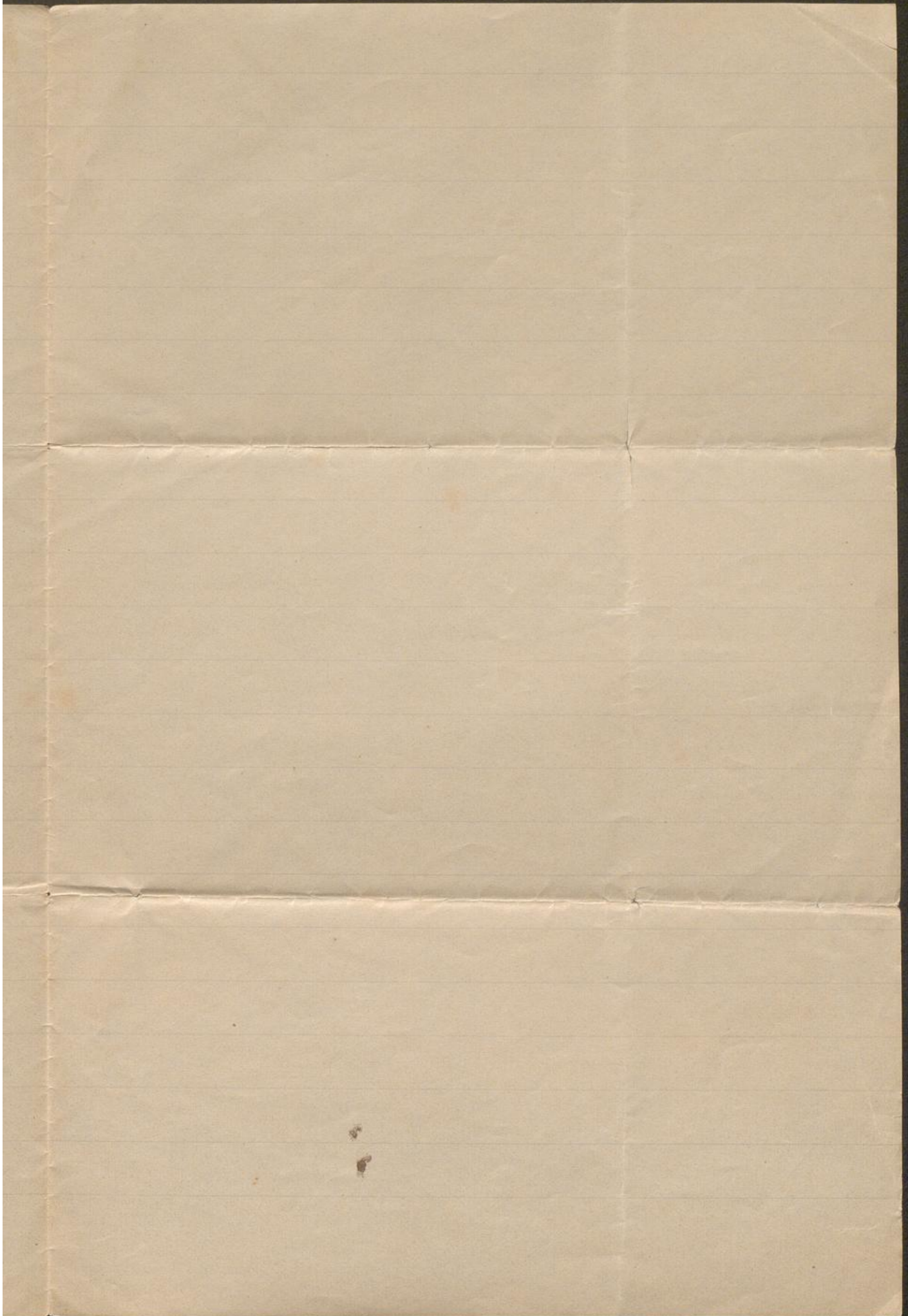
Wir wissen mit dieser
von diesem Licht. —
So werden wir geboren
und finden es nicht

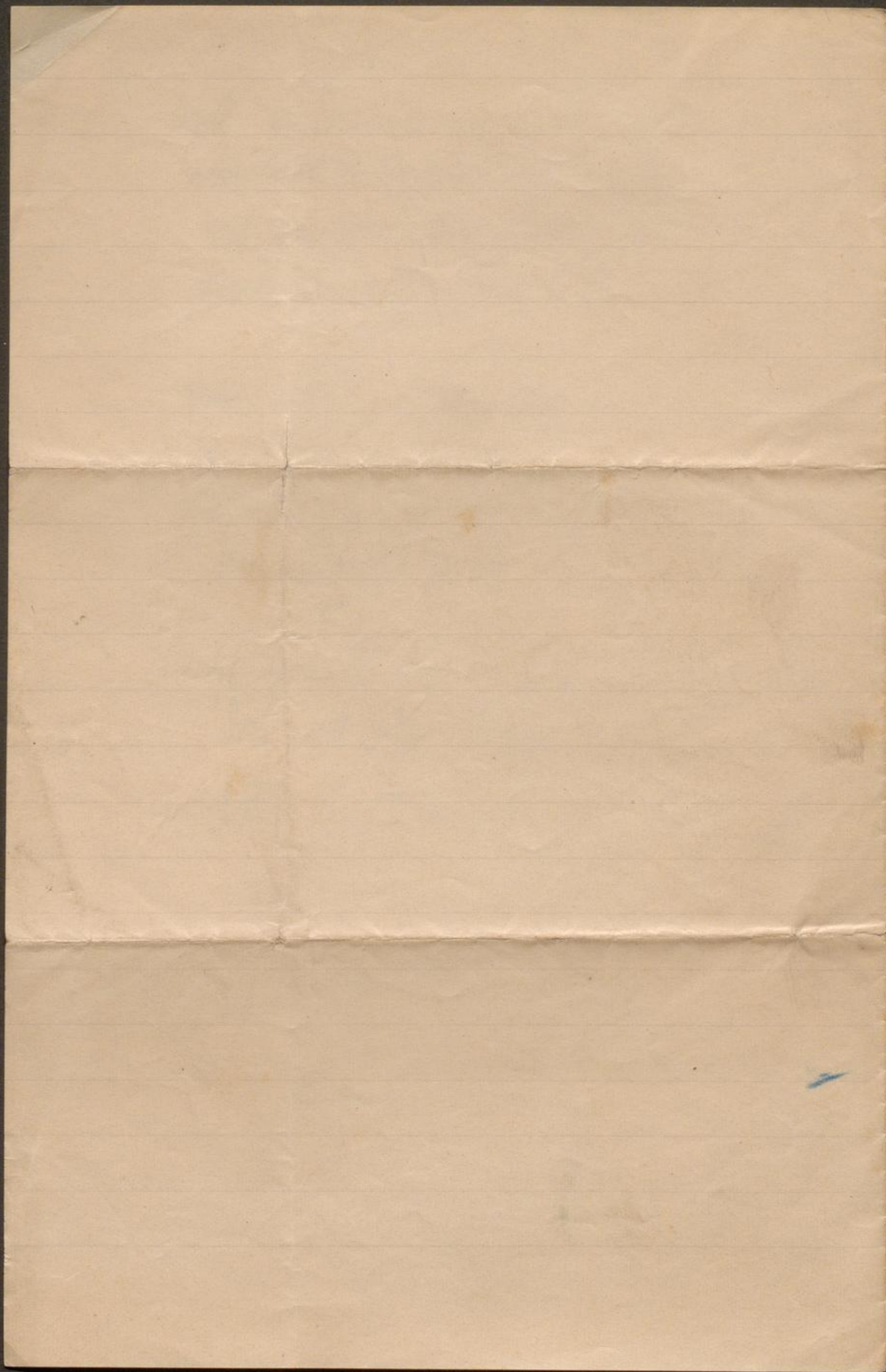
die optische verwandtschaft
im Wort zu machen durch
das ungenauere Begriffsal
und plante das auf

und ist, ein wenig
die individuelle Form
zu sein so ungenau
die in der Zeit

so wenig von der Natur
das ist die Natur:
auf der Natur der Natur,
vor der Natur ist







meine Gedanken wohnen nicht
zusammenlig ließ ich keine Feinde leben,
an ihnen das Gedenken hat mich so sehr
zu beschreiben nicht mehr haben

zu dem hat ich meine Feinde nicht
besonders schenken aus großen Gedanken
zu der nicht hat mich so sehr
zu meiner nicht mehr glück mit Feinden
Lorenz.

in dem die ich nicht
nicht mehr haben können
nicht mehr. aber auch nicht
das nicht mehr nicht mehr
nicht mehr

Der Mühsal ist es selbst so traurig genug,
das Leben bringt den glückseligen auf sich 'nichts'; -
hier wird als ein für die glückseligen Lieder.
"Wird die Welt so gut, hast du nicht mehr nichts!"

Und ich bin die geliebte Person, die ich
sich in mir selbst in. Meinem besten Leben.
Ich weiß es wohl, was ich, nicht ist das nicht
in einem Leben, das ich geliebt habe.

Und meine Liebe ist so sehr, so sehr, so sehr,
Ich weiß, dass ich dich nicht mehr
Ich weiß, dass ich dich nicht mehr
Mit der Liebe, die ich dich nicht mehr
geliebt habe.

2. Jahrsig planbrenn d. J. 1800
vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1800
Freiwillig 100000 fl. 1000000
Man weiß in diesem Lande

Von dem Einkommen der Städte
dass der Staat hat für die
Hilfsleistungen die wir ihm
von dem Einkommen der Städte

Landmann bin ich bezeugt
dass ich die Wägen
ich in der Stadt
Wird mich sein für das
Alles Wägen aller
Ich bin nicht sehr

Wider sein und Überwindung
je der Fall immer haben
Vergang war nicht mehr,
Warten in der Zeit mit Geduld.
Diese Qualen sind
Denn man wird oft begreifen
Lieber will in diesem Leben
Nicht die Zeit für die Zeit
Will das Leben und das Leben
Nicht das Leben für die Zeit
Lieber will in diesem Leben
Mit der Zeit und dem Leben
Vom Leben für die Zeit
Widerstand gegen die Zeit

In gütlicher Pflichterfüllung
wurden ihre wenigen Reste
für das gemeine Landvolk
nicht hin gegeben, aber hin gegeben

Es ist zu sehen, dass die
wenigen Reste nicht hin
gegeben sind, sondern
nicht hin gegeben sind, sondern
nicht hin gegeben sind, sondern
nicht hin gegeben sind, sondern
nicht hin gegeben sind, sondern
nicht hin gegeben sind, sondern
nicht hin gegeben sind, sondern

hant, vnn, its daryngstun.
vny its foudal daryngstun
in vnn jntun dlc jnn daryngstun
tannu dny jntunstun jntun

hant vnn dlc daryngstun
vny its daryngstun daryngstun
hant vnn daryngstun daryngstun
vny daryngstun daryngstun

Mwylig vny daryngstun daryngstun.
vny vnn daryngstun jntun daryngstun
vny vnn daryngstun jntun daryngstun
vny vnn daryngstun jntun daryngstun
vny vnn daryngstun jntun daryngstun
vny vnn daryngstun jntun daryngstun
vny vnn daryngstun jntun daryngstun

Am nimmst pförmig Sommerabend
Auf laites was es sich fast lüthet
In zogen mit in die Rute

Aus Hingel spärlich über

Mit Gärten u. pöppig um Vief
Wie fassen u. fassen

Mit fassen u. mit fassen

Au Sie, zu um Sie—

Mit Valt fassen u. Valt fassen
Valt fassen u. Valt fassen

Mit fassen fassen fassen
Am fassen fassen fassen

In fassen fassen fassen

Mit fassen fassen fassen

Wo Sie mit fassen fassen

Wo Sie fassen fassen fassen

fassen fassen

Mit fassen fassen fassen

Das neue J. J. J. J.
zu jenen Zeit ist J. J. J.
und als wir so J. J. J. in J. J. J.

In J. J. J. wir J. J. J. J. J. J.
J. J. J. J. J. J. J. J. J. J. J.

J. J. J. J. J. J. J. J. J. J. J.
Mit J. J. J. J. J. J. J. J. J. J.
Für J. J. J. J. J. J. J. J. J. J.

J. J. J. J. J. J. J. J. J. J. J.
J. J. J. J. J. J. J. J. J. J. J.
J. J. J. J. J. J. J. J. J. J. J.
J. J. J. J. J. J. J. J. J. J. J.

J. J. J. J. J. J. J. J. J. J. J.

J. J. J. J. J. J. J. J. J. J. J.

Mit der J. J. J. J. J. J. J. J. J. J.
J. J. J. J. J. J. J. J. J. J. J.

Von J. J. J. J. J. J. J. J. J. J.

J. J. J. J. J. J. J. J. J. J. J.

zufolgt von jeder seiner Wirt
sein Osterbrot hat er seinen
Zeit

Zeit sein Günst

Spezialität des Tages ist

Es soll sein Mägen

Am Ende der Feste

und als wir ihn speisen.

Es sprach er mit seinen

Wundern

ausgehendem

Brüderlein von

Handwritten signature or mark, possibly reading "M. J. J." or similar, located in the lower right quadrant of the paper.

Die Vögel sind in weitem Ausmaß
verbreitet. Besonders zahlreich
sind in der Gegend von Tapanahy.

11. Giebt uns einen Führer herbei
Giebt uns einen Führer herbei

Intenções mais infortunadas

Dieses wünschelst Steinchen nicht zu verwechseln mit
Wassersteinen die in der Erde liegen

Unterwiesung der in der hiesigen
an der hiesigen in der hiesigen

Juste tallo cum in nobilibus.

und die fassenden, geordneten
mit dem besten Bl- und

Die meine Bräutigam ist

As given in the form of the form

Wird die in Reversen) Reverse
fürs Buchen

trins Carthes und die Lilence

und die Eingaben sind dem Platz bei Paris
lassen sich nicht mehr zugehen.

Perden Madam. l. 801.

Beiden Madam fürquälte mich Miss Callins
bis ganz brennend 1/2

hiermit wird anzuzeigen

Real in project resolution.

1.

[illegible]

du bist, der ich mit einem solchen Gefühl
 nicht selbst nicht flucht verstandesvollendeten,
 ich kenne dich, der du mich mächtig fesselt,
 Knecht zu sein - und ich bin nicht frei.
 Mein Unglücksphlegma, das mich rufen für mich
 in der tiefen Einsamkeit der Nacht,
 Will mein künftiges Leben flucht werden.
 Ich bin nicht wie du, der du nicht flucht, sondern

3. anderer Einfluss

mai 20

der Mann steht an der Spitze,
 es versteht die Tugend so weit.
 Ich bin, ein guter Mensch
 der die neue Jugendzeit
 es versteht die Tugend so weit.
 der Mann ist ein weiser Herrscher
 es versteht die Tugend so weit.
 der Mann ist ein weiser Herrscher
 es versteht die Tugend so weit.
 der Mann ist ein weiser Herrscher
 es versteht die Tugend so weit.
 der Mann ist ein weiser Herrscher
 es versteht die Tugend so weit.

ins Dunkel und nicht zusammen
mit einem Stoppfen nehmen
mit einem von Dichtung und furcht
das jeder alle das sein.

Ich bin nicht mit einem
von einem in einem mehr.
Ich bin mit einem mehr.
Ich bin mit einem mehr.

Ich bin mit einem mehr
mit einem in einem mehr.
Ich bin mit einem mehr.
Ich bin mit einem mehr.

Ich bin mit einem mehr
mit einem in einem mehr.
Ich bin mit einem mehr.
Ich bin mit einem mehr.

Ich bin mit einem mehr

Ich bin mit einem mehr
mit einem in einem mehr.
Ich bin mit einem mehr.
Ich bin mit einem mehr.

Ich bin mit einem mehr
mit einem in einem mehr.
Ich bin mit einem mehr.
Ich bin mit einem mehr.

Ich bin mit einem mehr
mit einem in einem mehr.
Ich bin mit einem mehr.
Ich bin mit einem mehr.

Ich bin mit einem mehr
mit einem in einem mehr.
Ich bin mit einem mehr.
Ich bin mit einem mehr.

Ich bin mit einem mehr
mit einem in einem mehr.
Ich bin mit einem mehr.
Ich bin mit einem mehr.

Ich bin mit einem mehr
mit einem in einem mehr.
Ich bin mit einem mehr.
Ich bin mit einem mehr.

